



## Ein Projekt der LEADER Region Donauland-Traisental- Tullnerfeld

**Ing. Franz Mitterhofer**  
**Leadermanagement**  
**Donauland-Traisental-Tullnerfeld**

Fuhrmannsgasse 3-7, 3100 St. Pölten  
M: +43 676 300 10 25, [leader@kwi.at](mailto:leader@kwi.at), [www.donauland-traisental-tullnerfeld.at](http://www.donauland-traisental-tullnerfeld.at)

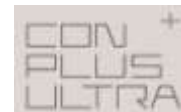
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Programmmanagement by



# Erlebnisweg zum Mittelpunkt von NÖ in Kapelln



- **Vorstellung**
- **Themenfindung**
- **Qualitätskriterien für Themenwege**
- **Ausgangslage in der Mittelpunkt-Gemeinde Kapelln**
- **Planung und Umsetzung**
- **Empfehlungen**



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

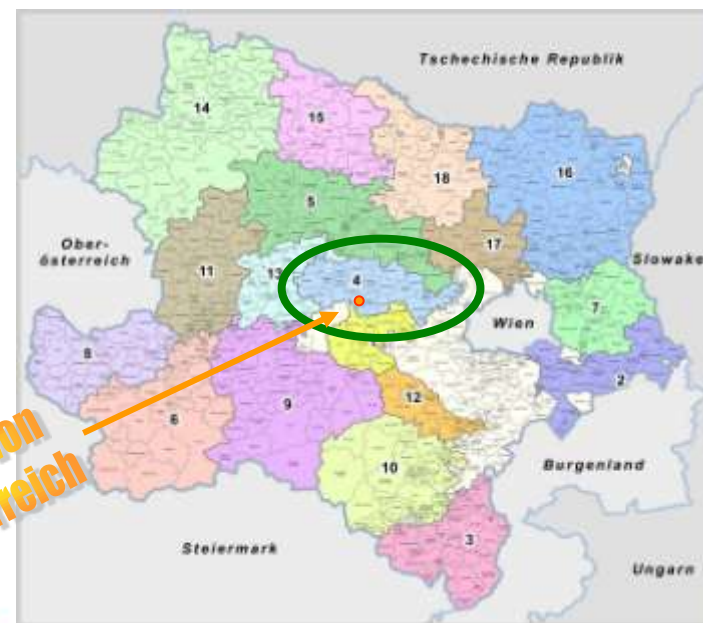


# Vorstellung Leaderregion Donauland-Traisental-Tullnerfeld und NÖ - Mittelpunktgemeinde Kapelln



## Aktionsfelder:

- Land- und Forstwirtschaft, Weinbau
- Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU
- Tourismus & Kultur
- Energie, Ökologie, Umwelt-, Naturschutz
- Bildung & Zusammenarbeit



## LEADER in NÖ:

- 18 LAG's
- 86% der Fläche
- 87% der Menschen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



lebensministerium.at

## ■ Ausrichtung / Zielpublikum:

- touristisch oder freizeitwirtschaftlich?

## ■ Alleinstellungsmerkmal:

- könnte dieses Thema auch an anderen Orten erlebbar gemacht werden?
- Selbstreflexion: Würde ich selbst zirka 50km weit fahren, um mir genau dieses Thema dort anzusehen?
- hat das Thema Potenzial, mindestens 5.000 bis 10.000 Personen pro Jahr in die Region zu locken?

## ■ Regionale Projektpartner:

- Können lokale Gastronomie, Wirtschaft, Landwirtschaft, etc. davon profitieren?
- Beitrag zur regionalen Entwicklung?

- **Konzeption durch externen Tourismusberater**
- **Erschließung / Ankunftszone:**
  - Zufahrt, Parkflächen, Infrastrukturelle Versorgung
- **Route:**
  - Mindestaufenthaltsdauer: ca. 4 - 8 km, / 2 - 3 Stunden
  - Inszenierung, Stationen Abfolge / Highlights
  - Beschilderungen / Infotafeln / Information
- **Attraktivität des Weges:**
  - Design, Pflege, Freiraumgestaltung, Gruppentauglichkeit
- **Begleit- und Ergänzungsmaterial:**
  - Produkte, Homepage, Folder, Schatzkarte ...
- **Organisationsform & -struktur:**
  - Errichter- & Betreibermodell
  - Partnerbetriebe, Kooperationen, Mitarbeiter-Einsatz,...
  - Qualitätssicherung und Kundenbindung (lfd. Pflege)
  - Marketingbudget für laufenden Betrieb



# Ausgangslage

## Mittelpunkt von Niederösterreich



- **1993: Geografischer Mittelpunkt** aus 18.000 Grenzpunkten, nach zwei unterschiedlichen Verfahren ermittelt und in Kapelln als „**Max Schubert Warte**“ errichtet.
- Geografisch **günstige Lage** mit guter Fernsicht
- **kein Geld** und keine Fläche für Attraktivierung vorhanden
- **2004: Ein Team** gründet sich, das aus diesem Alleinstellungsmerkmal etwas machen möchte



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## ■ Brainstorming mit „Wunder“- Ansatz:

- Genug Geld vorhanden
- Genug Fläche vorhanden
- Was lässt sich daraus machen?

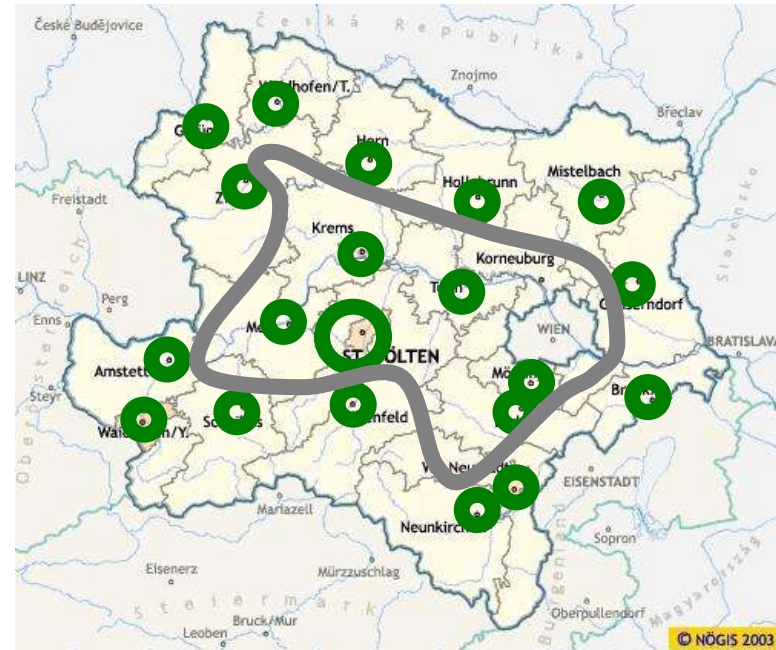
## ■ Idee: „Begehbare Landkarte“ von Niederösterreich:

- Niederösterreich auf eine Fläche von 100 \* 100 m verkleinert.

## ■ Nachteil:

- Errichtung und Erhaltung sehr teuer
- Fraglich ob sich das Investment rechnet

➔ **2006:** Tourismusberater mit Überprüfung der Projektidee beauftragt!



## Konzept Tourismusberater:

- 6 km Rundwanderweg von Zentrum Kapelln zum Mittelpunkt und retour
- Interaktive Stationen, wo spielend das Wissen über NÖ verbessert werden kann
- Eigens für Kinder: Schatzkarte mit Gewinnspiel







## Themenweg Stationen:

- Sagen aus NÖ
- Spuren der Vergangenheit
- Rekorde
- Dialekte
- Bräuche
- Berge
- Stifte & Klöster
- Berühmte Personen
- Düfte
- Singende Bänke
- Bezirke
- Donau



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Story der Schatzkarte:

- „der berühmte, 96 Jahre alte Reporter „Sir Charles“ aus England war in Niederösterreich zu Besuch und hat viel fotografiert.
- Weil er aber nicht mehr weiß, wo er welches Foto gemacht hat, sollen die jungen Besucher/Innen an seiner Stelle noch einmal die Reise machen und die Fotos richtig zuordnen! .



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Eröffnung 2008:

- „Sir Charles“ war bei der Eröffnung anwesend!
- Es handelt sich dabei um den tatsächlich 96 Jahre alten Karl Hufnagl, der über 80 Jahre lang Reportagen und Fotos für regionale Medien erstellte



# Dienstleistungen rund um den Mittelpunkt



- Bewerbung Mittelpunkt von NÖ
  - Informationsfolder zu Themenweg
  - Schatzkarte in Einzel- und Gruppen Version
  - [www.mittelpunkt-noe.at](http://www.mittelpunkt-noe.at)
- Mittelpunkt Gemeinde
  - „Ha(a)sen-Hütte“ am Mittelpunkt: Betreiber Fam. Haas
  - Mittelpunktlauf
  - Mittelpunktwein
  - Viele Feste direkt am Mittelpunkt



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Nachhaltige Erfolgskriterien für Themenwege:

- Bei der Themenfindung auf **Alleinstellungsmerkmal** achten
- Für **Kinder / Familien** und **Reisegruppen** geeignet
- **regionale Partner** in Gastronomie, Wirtschaft, Landwirtschaft...
- Gesichertes **Marketing- / Werbebudget** für 3 – 5 Jahre nach Eröffnung
- Team, dass den **laufenden Betrieb** (ehrenamtlich) übernimmt
- **Wartung** der Themenwegstationen
- vertraglich abgesicherte, regelmäßige **Pflege** des Weges
- Gesicherte **Wegerechte** wenn Wegeführung auf Privatgrund
- Wegehalter-**Versicherung**
- **Gemeinde / Region identifiziert sich mit dem Thema** des Weges und baut darauf eine Dienstleistungskette auf
- Nutzen von **Fördermöglichkeiten**
- **Geführte Wanderungen** am Themenweg



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete





# Voraussetzung für den Erfolg eines Themenwegs



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

